

Vorgehen bei Kopfläusen:

Checkliste für Eltern - habe ich an alles gedacht ?

➔ Ich habe mein Kind gründlich auf Läuse und Nissen untersucht!

Bei Lausbefall:

- Die Schule/ der Kindergarten wurde unverzüglich über den Lausbefall informiert.
- Kontaktpersonen außerhalb der Familie wurden zeitnah informiert (Geschwister in anderen Einrichtungen!).
- Alle Familienmitglieder wurden ebenfalls gründlich auf Lausbefall untersucht und ggf. mit einem Läusemittel behandelt.
Zur Auswahl des Läusemittels lassen Sie sich in der Apotheke beraten (Mittel mit Anerkennung nach § 18 Infektionsschutzgesetz werden empfohlen). Bei Kindern unter 12 Jahren kann das Arzneimittel auf Kassenrezept verordnet werden.
- Das Haar der befallenen Person(en) wurde mit dem Läusemittel nach Gebrauchsanweisung behandelt, dabei gründlich mit dem Läusekamm ausgekämmt und möglichst alle Nissen entfernt.
- Kämmen und Haarbürsten wurden in heißer Seifenlösung gereinigt.
- Körper - und Bettwäsche wurde bei mind. 60°C in der Waschmaschine gewaschen.
- Kissen, Decken, Kuscheltiere oder andere Gegenstände, die nicht gewaschen werden können, wurden entweder 1 Tag ins Gefrierfach oder für 3 Tage in einem verschlossenen Plastiksack aufbewahrt.
- Fußböden, Teppiche, Polstermöbel wurden abgesaugt.
- Mindestens jeden 2.Tag wurde der Kopf des Kindes bzw. aller befallener Personen kontrolliert. Die 2. Behandlung wurde 8-10 Tage nach der ersten Behandlung durchgeführt.

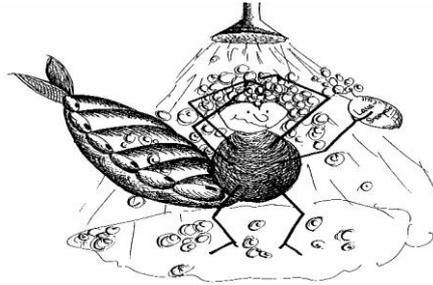




Mein Kind kann am Tag nach der korrekt durchgeführten Behandlung wieder in die Schule/Kindergarten.

unterschiedene Elternbescheinigung wurde mitgegeben !

- ➔ Nach Abschluss der Behandlung müssen mindestens 3 Nachkontrollen im Wochenabstand erfolgen.
- ➔ Tipps zur Suche und Behandlung:



- Nasses Auskämmen: Zum einfacheren Auskämmen der Läuse und Nissen tragen Sie zunächst auf das nasse Haar eine normale Pflegespülung auf. Dann scheiteln Sie es Zentimeter für Zentimeter und kämmen es sorgfältig von der Kopfhaut her mit einem Läusekamm durch. Die Läuse lassen sich dadurch leichter auskämmen, da sie sich im „Matsch“ der Pflegespülung weniger gut festhalten können.

Streichen Sie nach jedem Auskämmen den Läusekamm auf einem hellen Küchenpapier aus und kontrollieren Sie es auf ausgekämmte Läuse und Nissen. Danach den Kamm unter fließendem Wasser ausspülen und so lange wiederholen bis keine Läuse mehr im Kamm hängen bleiben.

- Tägliches Kämmen mit dem Läusekamm erhöht den Behandlungserfolg.
- Es sollen bei der Behandlung möglichst alle Nissen, die weniger als 1 cm von der Kopfhaut entfernt sind, ausgekämmt werden. Um den Klebstoff der Nissen zu lösen hat sich Essigwasser (verdünnter Haushaltsessig) bewährt. Bei hartnäckigen Nissen können diese auch mit den Fingernägeln abgezogen werden.
- Das Zusammenbinden von längeren Haaren verringert eine Neuansiedlung deutlich.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kopflaus.ch oder www.kopflaus.net

Viel Erfolg bei der Behandlung.

Läuse haben nichts mit Sauberkeit zu tun - denn: häufiges Haare waschen gibt nur saubere Läuse!!!